

VORWORT

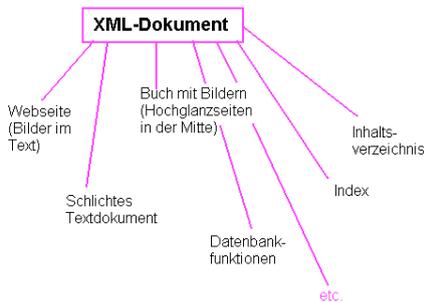


Abbildung V.1: Einmal schreiben, mehrmals publizieren.

Was hat XML, das HTML nicht hat?

XML ist in aller Munde. Aber warum? Wir haben uns alle an *HTML* gewöhnt, haben endlich das Autoren-Tool gefunden, das uns passt, und bräuchten eigentlich nicht schon wieder was Neues.

Die erste Antwort ist einfach und allumfassend: Weil XML *das* Austauschformat der Zukunft ist. Noch in 100 Jahren sollen unsere XML-codierten Texte und Daten lesbar und weiterverarbeitbar sein. Und auch in der Gegenwart ist höchstmöglicher Datenaustausch sowie Offenheit zu anderen Anwendungen und Plattformen das Gebot der Stunde.

Die zweite Antwort ist: XML hat eine intelligente kleine Schwester – *XSLT*. Mithilfe von *XSLT* lassen sich XML-Dokumente nach definierten Kriterien umwandeln. Der eigentliche Text muss nur mehr einmal erfasst werden und dank *XSLT* entstehen daraus viele unterschiedliche Dokumente, die nicht nur in der Darstellung, sondern auch inhaltlich variieren können.

Hoch gesteckte Ziele. Doch werden diese auch eintreffen? Die Abwärtskompatibilität wurde uns in den vergangenen Computerjahren nur allzu oft versprochen, Austauschformate immer wieder angekündigt.

Eines zeichnet sich auf jeden Fall schon ab: Jeder ist bemüht, die Standards einzuhalten und XML als offenes Format für alle Plattformen, Anwendungen und Zeiten zu gestalten. Immer mehr Anwendungen verwenden XML als Format für die Speicherung und den Austausch interner Daten und auf dem Markt erscheinen täglich neue Tools für die Erstellung, Formatierung und Weiterverarbeitung von XML/XSL-Daten.

Die Vorteile von XML/XSLT

- ◆ Allgemein anerkanntes Austauschformat
- ◆ Offenheit zu unterschiedlichsten Plattformen und Anwendungen
- ◆ Möglichkeit der automatischen Weiterverarbeitung von Web-Daten
- ◆ *Single-source Publishing*, d. h. eine Quelle und mehrere Varianten für die Veröffentlichung
- ◆ *Cross Media Publishing*, d. h. eine Quelle für mehrere Medien
- ◆ Die Quelle muss nur einmal korrigiert, redigiert oder übersetzt werden
- ◆ Einsparung von Speicherplatz
- ◆ Weltweit gleiche Datencodierung durch internationale XML-Vokabulare
- ◆ Informationsrecherche anhand der semantischen Auszeichnungen

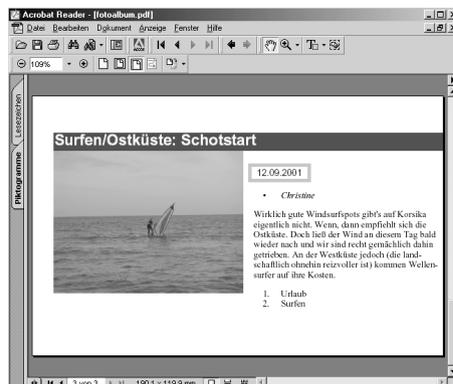


Abbildung V.2: Die Formatierung mit *XSL-FO* hat in Sachen Layout und Darstellung viel zu bieten. In diesem Buch lernen Sie, wie Sie aus Ihren Entwürfen PDF-Dateien erstellen.

Zu diesem Buch

Dieses Buch will Sie möglichst schnell zum Ziel führen: nämlich Ihre ersten XML-Dokumente zu erstellen, zu formatieren und für die Medien *Buch* und *Web* aufzubereiten.

Daher sollen, nach kurzer Vorstellung der HTML-ähnlichen Syntax und der *XML-Grundlagen*, Techniken und Tools zum Einsatz kommen, die dies auf direktem Wege ermöglichen.

Schon bald kommen *Formatierungssprachen* mit ins Spiel, schließlich ist dies ein Buch übers Publizieren, und Sie werden bald feststellen, dass die neuen Techniken leicht umsetzbar sind und in Sachen Layout und Darstellung einiges zu bieten haben. Dabei spielt *XSL-FO* hier keine Nebenrolle, sondern steht gleichwertig neben der älteren Schwester *CSS*.

Ausgereifte XML-Zusatztechniken wie *Dokumententypdefinitionen (DTDs)* werden erst besprochen, nachdem Ihnen der praktische Nutzen von XML klar geworden ist. Daher lernen Sie erst in Teil 3 des Buches, welche professionellen Mittel und Techniken Ihnen sonst noch zur Verfügung stehen und wie Sie für eine *konsistente Datenerfassung* sorgen. Zudem erfahren Sie alles, was Sie immer schon mal zum Thema *Unicode und Zeichensätze* wissen wollten.

Richtig Spaß machen soll's dann im Buchteil über *XSLT*, wo Sie lernen, wie Sie automatisiert unterschiedliche Resultate aus Ihrem XML-Hut zaubern. Ich bin sicher, *XSLT* wird Sie bald ebenso begeistern wie mich.

Zum Ende gibt's dann einen Crash-Kurs in Sachen *Webserver*, *CGI* und *dynamische Webseitenerzeugung*, z. B. lernen Sie, wie der Server an ältere Browser automatisch HTML-Code ausliefert.

Und wenn Sie jetzt die Hälfte aller Kürzel und Fachausdrücke nicht verstanden haben, macht das gar nichts, denn:

Zielgruppe

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Dieses Buch eignet sich für jede Person, die ihr Computersystem bedienen kann (sei es nun Windows, Unix oder Macintosh) und den Umgang mit Texteditoren und Webbrowsern beherrscht. Wenn Sie darüber hinaus aufgeschlossen sind für Neues und Spaß am Gestalten und Experimentieren haben, ist dieses Buch genau richtig für Sie. HTML-Kenntnisse werden es Ihnen sicher leichter machen, sind aber keine Voraussetzung, denn: Hier wird alles erklärt, nichts bleibt unausgesprochen.

Die Website zum Buch

Der Verlag hat für Sie eine Website zu diesem Buch vorbereitet. Dort wird XML-Code der Beispiele veröffentlicht und die vorgestellten Tools werden entweder direkt zum Download angeboten oder Sie finden Links zu den Download-Sites der Hersteller.

Die URL-Adresse zum Buch ist:

<http://www.mut.de/books/3827263395>

www.mut.de/books/3827263395